

# Ergebnisbericht der Umfrage zur Lärmaktionsplanung des Umweltamts der Stadt Augsburg

Juli 2008

Auftrag und Herausgabe:

Stadt Augsburg  
Umweltamt  
An der Blauen Kappe 18  
86152 Augsburg  
Tel.: (0821) 324-7322  
Fax.: (0821) 324-7323  
Email: [umweltamt@augzburg.de](mailto:umweltamt@augzburg.de)  
<http://www.augzburg.de>

Bearbeitung:

Fiorina Schulz, M. A. Soziologie  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin  
der Universität Augsburg

**Ergebnisbericht der  
Umfrage zur Lärmaktionsplanung  
des Umweltamts  
der Stadt Augsburg**

**Juli 2008**

Autor: Fiorina Schulz

## Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis .....	1
Abbildungen.....	2
Tabellen.....	2
1. Methodik und Beteiligung (an) der Umfrage.....	3
2. Soziodemografische Darstellungen.....	5
2.1. Rücklauf aus den Planungsräumen (F7) .....	5
2.2. Alter der Befragten (F9) .....	6
2.3. Wohndauer in Augsburg (F8).....	7
2.4. Erwerbstätigkeit (F11).....	8
2.5. Formaler Bildungsgrad (F13) .....	9
3. Lärmbezogene Ergebnisdarstellungen.....	10
3.1. Lärmquellen eigener Stadtteil (F1).....	10
3.2. Sonstige Lärmquellen im eigenen Stadtteil (F1_s) .....	14
3.3. Ausgewählte Straßenzüge (F2) .....	15
3.4. Maßnahmen (F3) .....	16
3.5. Maßnahmen nach ausgewählten Straßenzügen (F3) .....	20
3.5.1. Bgm.-Aurnhammer-Straße .....	21
3.5.2. Blücherstraße .....	22
3.5.3. Bobinger Straße.....	23
3.5.4. Donauwörtherstraße .....	24
3.5.5. Frauentorstraße .....	25
3.5.6. Friedbergerstraße .....	26
3.5.7. Göggingerstraße .....	27
3.5.8. Hans-Böckler-Straße .....	28
3.5.9. Haunstetter Straße .....	29
3.5.10. Kobelweg .....	30
3.5.11. Konrad-Adenauer-Allee .....	31
3.5.12. Landsberger Straße.....	32
3.5.13. Lechhauser Straße .....	33
3.5.14. Leitershofer Straße .....	34
3.5.15. Leonhardsberg.....	35
3.5.16. Maximilianstraße.....	36
3.5.17. Milchberg .....	37
3.5.18. Neuburger Straße .....	38
3.5.19. Pilgerhausstraße.....	39
3.5.20. Reinöhlstraße .....	40
3.5.21. Schertlinstraße.....	41
3.5.22. Ulmerstraße .....	42
3.5.23. Wellenburgerstraße .....	43
3.5.24. Wertachstraße .....	44
3.5.25. Zugspitzstraße .....	45
3.5.26. B17.....	46
3.5.27. Stätzlinger Straße.....	47
3.5.28. Localbahn .....	48
3.5.29. Schillstraße .....	49
3.5.30. A8.....	50
3.5.31. Alte Gasse .....	51
3.5.32. Von-Cobres-Straße.....	52
3.5.33. Albert-Greiner-Straße .....	53
3.5.34. Berliner Allee .....	54
3.5.35. Bismarckstraße .....	55
3.6. Ruheorte (F4).....	56
3.7. Bürgerbeteiligung (F5) .....	57
3.8. Lärmproblemresümee (F6) .....	58
Anhang: Fragebogen.....	60

## Abbildungen

Abb. 1: F7: Planungsraum.....	5
Abb. 2: F9: Alter .....	6
Abb. 3: F8: Wohndauer in Augsburg.....	7
Abb. 4: F11: Erwerbstätigkeit .....	8
Abb. 5: F13: Bildungsabschluss .....	9
Abb. 6: F1: Lärmquellen .....	10
Abb. 7: F1: Lärmquellen (Mittelwerte) .....	11
Abb. 8: F1_s: Sonstige Lärmquellen .....	14
Abb. 9: F2: Straße oder Platz.....	15
Abb. 10: F3: Maßnahmen.....	16
Abb. 11: F3: Maßnahmen (Mittelwerte).....	18
Abb. 12: F4: Ruheorte .....	56
Abb. 13: F5b: Kenntnis Internetseiten des Umweltamts .....	57
Abb. 14: F6: Lärmproblemresümee.....	58

## Tabellen

Tab. 1: F9: Alter (Lagemaße).....	6
Tab. 2: F1: Lärmquellen .....	12
Tab. 3: F1: Lärmquellen (Lagemaße).....	13
Tab. 4: F3: Maßnahmen.....	17
Tab. 5: F3: Maßnahmen (Lagemaße) .....	19
Tab. 6: F6: Lärmproblemresümee (Lagemaße) .....	58

## 1. Methodik und Beteiligung (an) der Umfrage

Aufgrund der veränderten EU-Umgebungslärmrichtlinie (2002/49/EG) entschloss sich das Umweltamt (mit Unterer Wasserrechtsbehörde) der Stadt Augsburg im Herbst vergangenen Jahres, eine Umfrage bezüglich der Lärmbelastung der Augsburger Bevölkerung durchzuführen.

Das Ziel bestand darin, die Bürger aktiv in die Lärmaktionsplanung einzubeziehen und ihnen die Möglichkeit der aktiven Mitgestaltung an der angestrebten Lärmaktionsplanung zu ermöglichen.

Nach zahlreichen Expertengesprächen wurde ein Erhebungsinstrument (vgl. Anhang S. 60) entwickelt, das nach einem Pretest im Februar eingesetzt wurde.

Der Anspruch der Erhebung ist explorativer Art, d.h. Ziel war es nicht, repräsentative Schlüsse auf die Augsburger Bevölkerung zu ziehen<sup>1</sup>, sondern vielmehr, Ideen, Vorschläge und Meinungen der Augsburger in die Lärmaktions- und Maßnahmenplanung einzubeziehen und von bereits vorhandenem Wissen (der Betroffenen) zu profitieren.

So wurden alle Augsburger Haushalte mittels einer Informationsbroschüre über die Richtlinienänderung und weitere Lärmbelange informiert. Der Flyer machte ferner auf die Umfrage aufmerksam.

Mittels eines Abrisses konnten die Angesprochenen einen Fragebogen anfordern (per E-Mail, Fax oder postalisch), darüber hinaus war die Internetadresse abgedruckt, unter der der Onlinefragebogen aufgerufen und ausgefüllt werden konnte.

Die Feldzeit erfolgte von Februar bis April 2008.

Die (anonyme Online-)Umfrage wurde mittels des Softwarepakets „2ask“ programmiert und unter der Internetadresse [www.laerm.augsburg.de](http://www.laerm.augsburg.de) (verlinkt auf der städtischen Domäne [www.augsburg.de](http://www.augsburg.de)) bereit gestellt. Die Printfragebögen wurden vom Umweltamt an die Interessenten versandt (postalisch und per Fax), und danach in

---

<sup>1</sup> Erkenntnisse dieser Art (hinsichtlich diverser Umweltbelange, darunter u. a. auch Lärmwahrnehmungen der Augsburger u. v. m.) können im Ergebnisbericht der Bürgerumfrage 2005 nachgelesen werden.

eine erstellte SPSS-Datei<sup>2</sup> eingegeben. Zuletzt wurden die Datensätze zusammengeführt.

Die Fallzahlen der Umfrage umfassen insgesamt: N=692; davon wurden online 420 Fragebögen ausgefüllt. Der Eingang der gedruckten Bögen umfasst 272 Fälle. Hier-von sind 235 vom Umweltamt gedruckt und versandt worden, die restlichen 37 sind „Selbstausrucke“, d. h. interessierte Bürger druckten sich das bereitgestellte Pdf von der Homepage aus.

Die Resonanz auf die Umfrage ist sehr positiv. In den offenen Anmerkungen wurde mehrheitlich Zustimmung ausgesprochen. Neben den Hinweisen in offenen Antwortfeldern gingen auch zahlreiche Briefe im Umweltamt ein, in denen die Absender auch konkrete Lärmsituationen in ihrem Wohnumfeld schilderten.

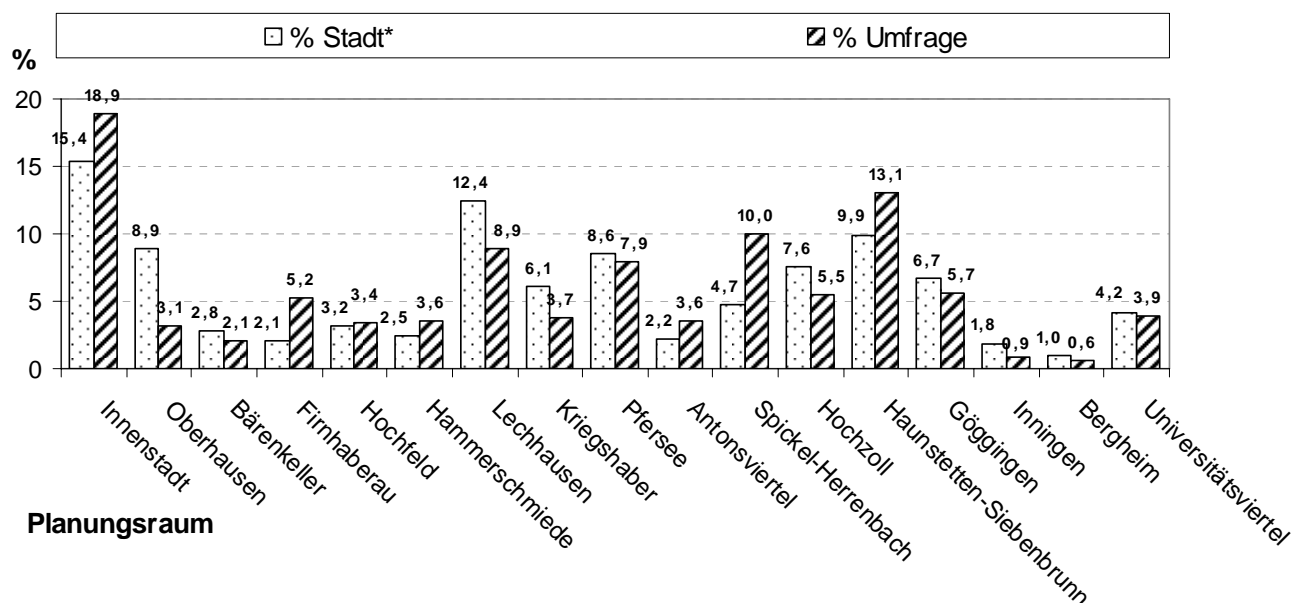
---

<sup>2</sup> Die Software SPSS ist ein Programmpaket zur statistischen Analyse von Daten.

## 2. Soziodemografische Darstellungen

### 2.1. Rücklauf aus den Planungsräumen (F7)

Abb. 1: F7: In welchem Stadtteil wohnen Sie? (N=672)



\* % Stadt: Quelle: Augsburg Statistik, Bevölkerung interaktiv (Stand: Juni 2008)

**Abb. 1** zeigt die Stadtteile der Befragten (rechte Säulen) im Vergleich zur aktuellen Anzahl an Stadtbewohnern (linke Säulen).

Abgesehen von den Planungsräumen Oberhausen (8,9% gegenüber 31,1% in unserer Stichprobe) und Lechhausen (12,4% gegenüber 8,9%), deren Bewohner in der Umfrage leicht unterrepräsentiert sind, sowie Spickel-Herrenbach (4,7% gegenüber 10%), dessen Bewohner überrepräsentiert sind, bildet die Stichprobe die Gesamtstadt hinsichtlich des Rücklaufs aus den Planungsräumen recht gut ab.

Die Tatsache, dass die Ober- und Lechhauser Bürger nicht in gleich hohem Maße an der Umfrage teilgenommen haben, wie die aus anderen Planungsräumen, mag auch daran liegen, dass dort ein relativ hoher Anteil der Bevölkerung mit Migrationshintergrund lebt: „Die unterdurchschnittliche Antwortbereitschaft der ausländischen Bevölkerung kann man in der Forschungspraxis [...] häufig beobachten und ist vermutlich auf sprachliche Verständnisprobleme, weniger Vertrauen in die Befragenden oder weniger Identifikation mit dem Forschungsgegenstand zurückzuführen“.<sup>3</sup>

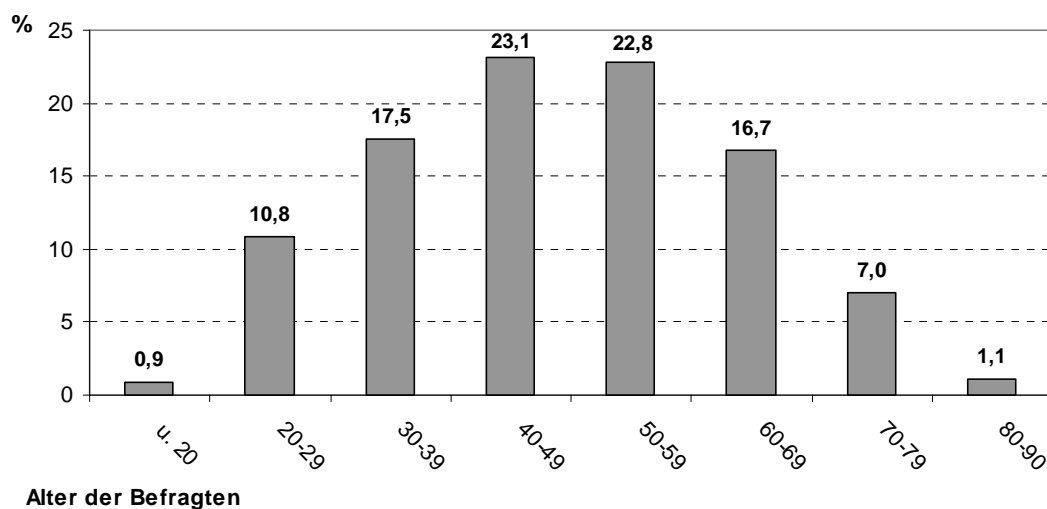
<sup>3</sup> Romer, Andreas (2006): Willkommen in der Bahnhofstraße!, 1. Aufl., Mering, München, S. 65

## 2.2. Alter der Befragten (F9)

Tab. 1: F9: Alter der Befragten (Lagemaße)

N	Gültig	657
	Fehlend	35
Mittelwert		48,4
Median		48
Modus		47
Standardabweichung		14,9
Minimum		8
Maximum		90
Perzentile	25	38
	50	48
	75	59

Abb. 2: Alter der Befragten

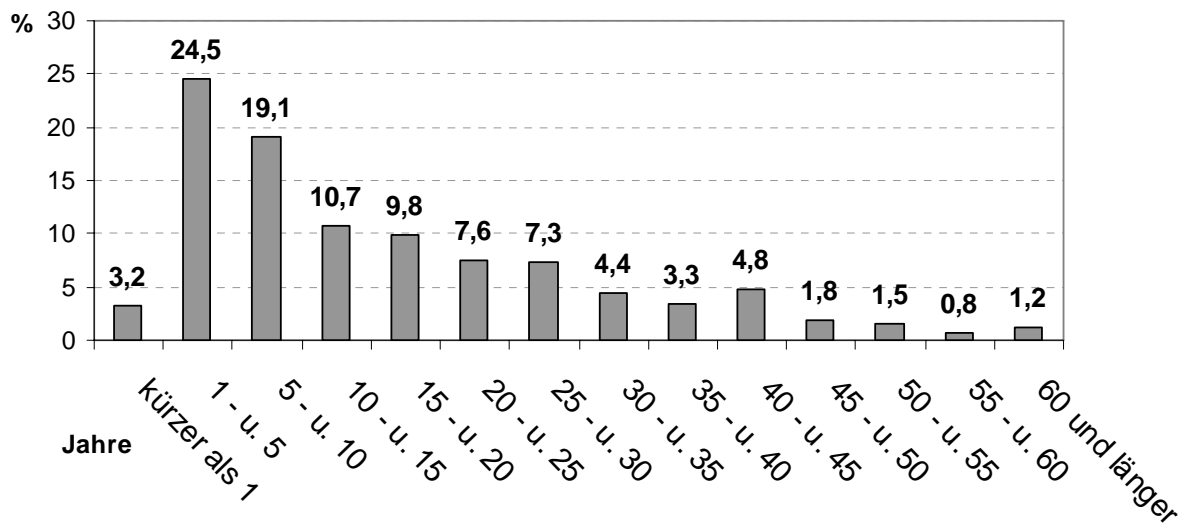


**Abb. 2** zeigt das Alter der Befragten in Kategorien. Der/die jüngste Antwortende war zum Zeitpunkt der Umfrage 8 Jahre alt; der/die Älteste 90 (vgl. **Tab. 1**).

Fast die Hälfte der Befragten (45,9%) ist zwischen 40 bis unter 60 Jahre alt. Etwas weniger als ein Drittel (29,2%) sind jünger als 40 Jahre. Die Gruppe der 60-Jährigen und Älteren macht etwa ein Viertel des Datensatzes aus (24,8%).

## 2.3. Wohndauer in Augsburg (F8)

Abb. 3: F8: Wie lange wohnen Sie schon in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus? (N=661)



Fast ein Viertel der Befragten (24,5%) lebt zwischen ein und (unter) fünf Jahren in ihrem Haus/ihrer Wohnung (vgl. **Abb. 3**). Ein weiteres Viertel (25,1%) wohnt seit 25 bis 60 Jahren (und länger) dort.

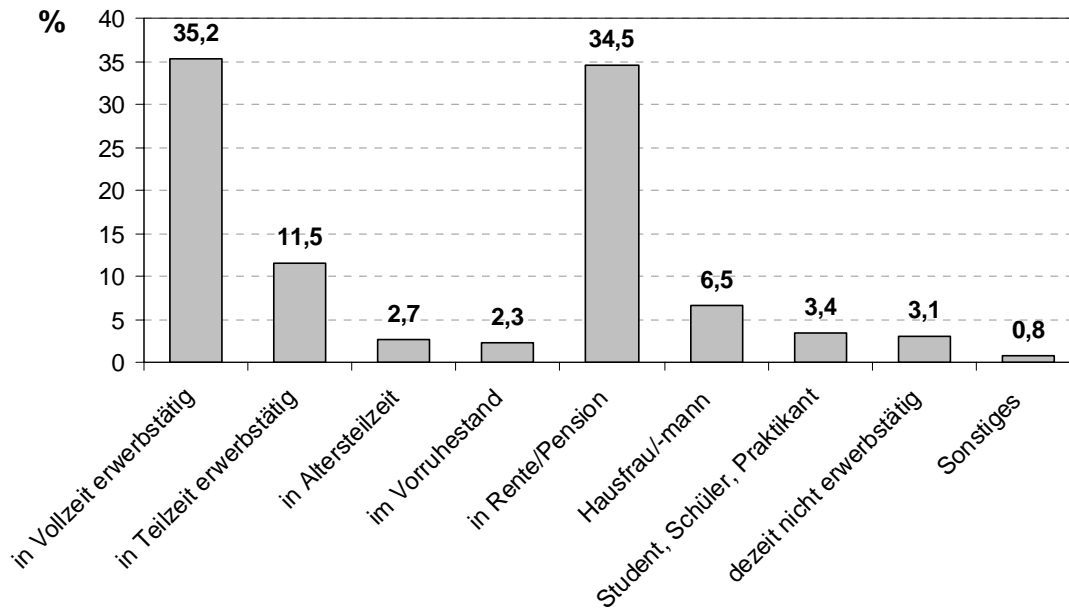
Beinahe die Hälfte (47,2%) lebt seit 5 bis (unter) 25 Jahren in der aktuellen Wohnung/Haus.

Im arithmetischen Mittel leben die Bürger seit 16,3<sup>4</sup> Jahren in ihren Wohnungen. Am relativ häufigsten (Modus) gaben die Befragten an, dort seit 3 Jahren zu wohnen.

<sup>4</sup> Standardabweichung: 14,9

## 2.4. Erwerbstätigkeit (F11)

Abb. 4: F11: Sind Sie erwerbstätig oder was trifft sonst auf Sie zu? (N=431)

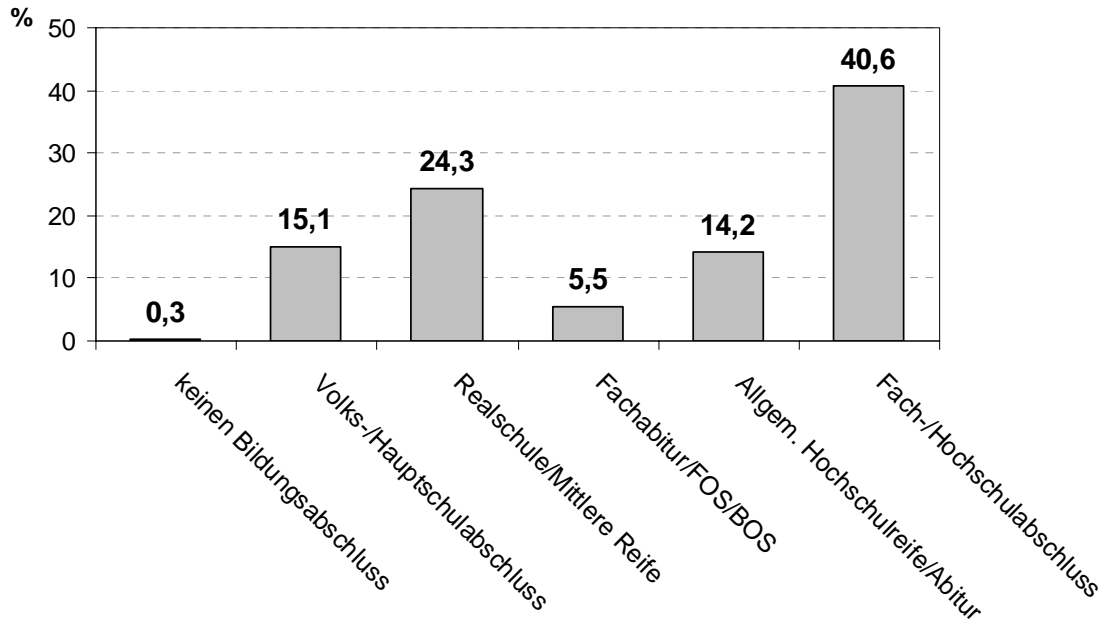


Fast die Hälfte der Befragten (46,7%) ist (mindestens in Teilzeit) erwerbstätig.

39,5% sind in Rente bzw. Pension oder aber im Vorruhestand oder in Altersteilzeit (vgl. **Abb. 4**).

## 2.5. Formaler Bildungsgrad (F13)

Abb. 5: F13: Welchen höchsten Bildungsabschluss haben Sie? (N=650)

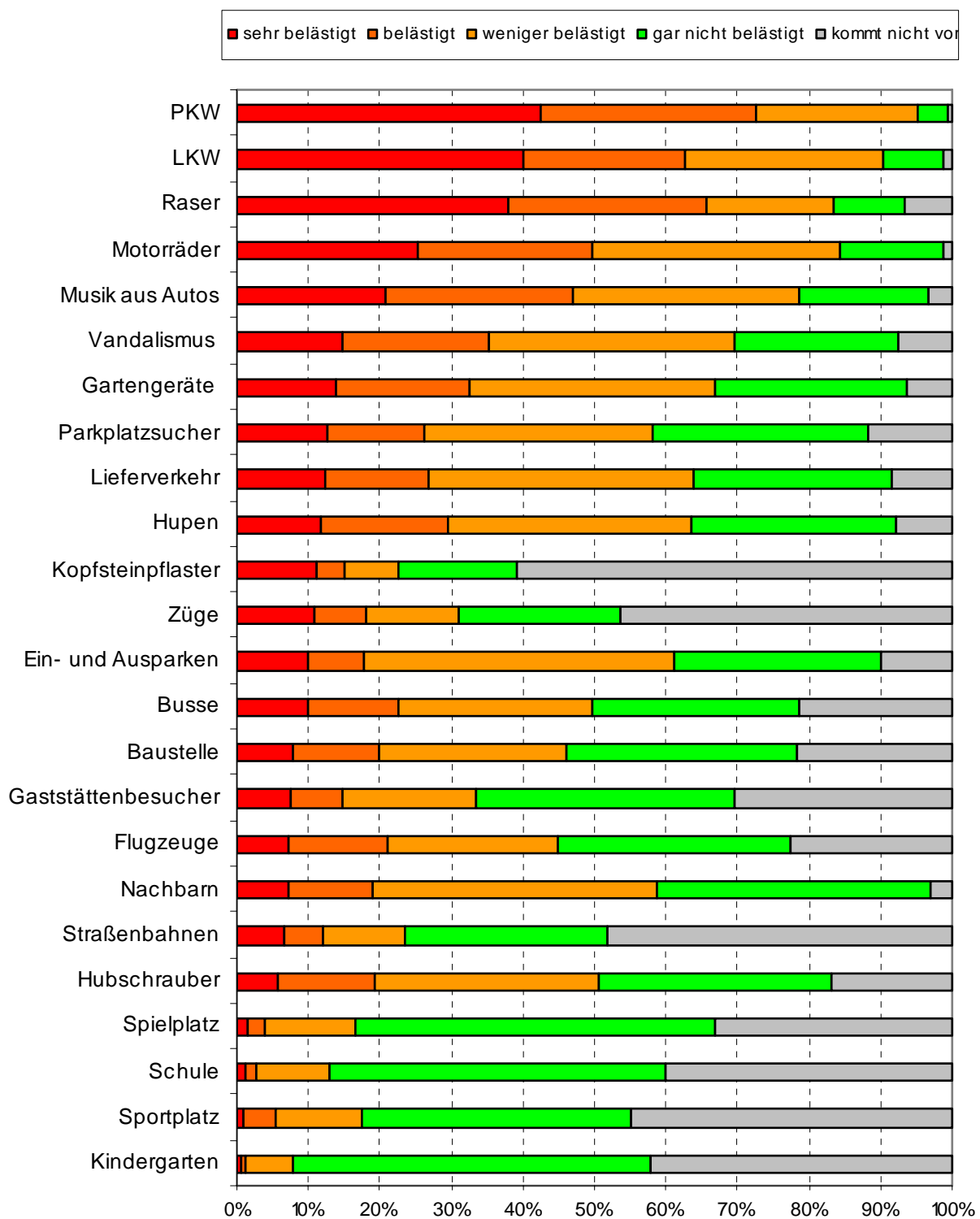


Der relativ größte Teil der Befragten verfügt über einen (Fach-)Hochschulabschluss (40,6%, vgl. **Abb. 5**). Während dies (ein relativ hoher Anteil an Personen mit formal hohem Bildungsgrad) für die Augsburger Einwohner ungewöhnlich ist, so ist es in Bezug auf die Fragestellung unserer Umfrage plausibel. Denn es ist üblich, dass sich bei Belangen, die sich mit dem Themenkomplex „Umwelt“ beschäftigen, vorwiegend Personen mit vergleichsweise höherem formalem Bildungsgrad beteiligen.

### 3. Lärmbezogene Ergebnisdarstellungen

#### 3.1. Lärmquellen eigener Stadtteil (F1)

Abb. 6: F1: In welchem Ausmaß fühlen Sie sich in Ihrem Stadtteil von den folgenden Lärmquellen belästigt?



**Abb. 6** zeigt die abgefragten Lärmemittenten der Frage 1: „In welchem Ausmaß fühlen Sie sich in Ihrem Stadtteil von den folgenden Lärmquellen belästigt?“

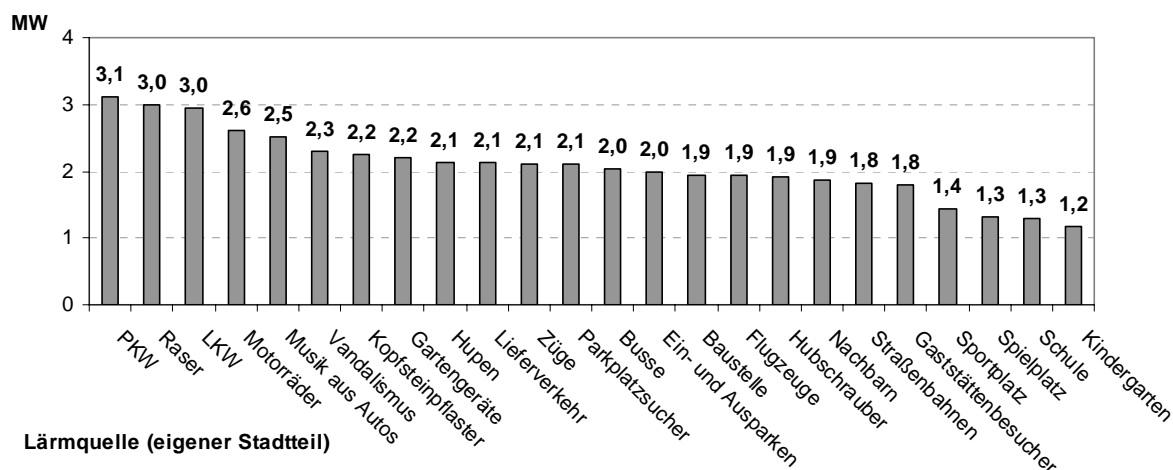
Die Befragten konnten auf einer Skala zwischen den Antwortmöglichkeiten „sehr belästigt“ (=4), „belästigt“ (=3), „weniger belästigt“ (=2) bis „gar nicht belästigt“ (1) bzw. „kommt nicht vor“ (=missing data) auswählen.

Die Abbildung macht deutlich, dass v. a. Straßenlärm ein Problem für die Augsburger darstellt. Mehr als die Hälfte der Befragten fühlt sich (sehr) belästigt von PKW und LKW, etwas weniger Personen von Motorrädern.

Die Lärmquelle, von der in Relation zu den anderen die Wenigsten betroffen sind, sind Kopfsteinpflaster und Lärm, der durch Verkehrsmittel des ÖPNV verursacht wird.

**Abb. 7: F1: Lärmquellen (Mittelwerte)**

(Skala: 1=gar nicht belästigt - 4=sehr belästigt)



**Abb. 7** zeigt in vereinfachter Darstellung den „Belastungsgrad“ durch die abgefragten Emittenten. Je höher der Wert im arithmetischen Mittel ist, desto größer ist die Lärmbelastung durch die jeweilige Quelle. Neben dem Straßenverkehrslärm sind auch Musik aus Autos, Vandalismus und Lärm, der durch Gartengeräte verursacht wird, belastende Lärmquellen für die befragten Augsburger. Die Geräusche, die beim Fahren über Kopfsteinpflaster entstehen, stellen – wenn auch „nur“ für einen relativ geringen Teil der Befragten – eine große Belastung dar.

Erfreulich ist, dass die Befragten sich von Sportplätzen, Kindergärten und Schulen größtenteils gar nicht belästigt fühlen.

Die tabellarische Darstellung mit zentralen Lagemaßen der Daten folgt auf den beiden folgenden Seiten.

Tab. 2: F1: Lärmquellen

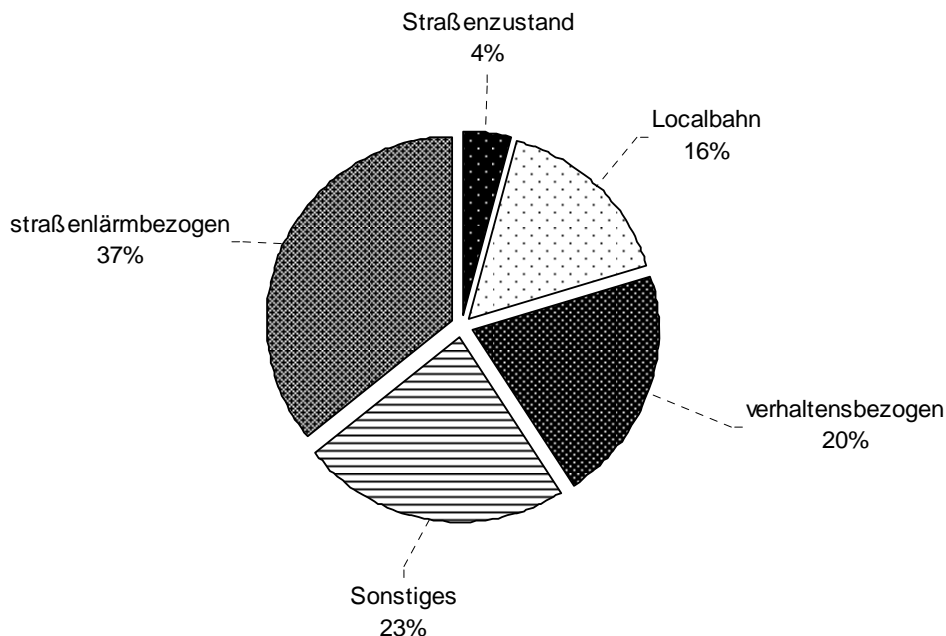
(% in Zeilen)	sehr belästigt	belästigt	weniger belästigt	gar nicht belästigt	kommt nicht vor	N
Skala	4	3	2	1	5	
PKW	42,6	29,9	22,7	4,4	0,5	643
LKW	40,1	22,5	27,9	8,3	1,3	628
Motorräder	25,3	24,4	34,6	14,4	1,3	598
Ein- und Ausparken	10,0	7,9	43,2	28,8	10,0	229
Parkplatzsucher	12,7	13,6	31,8	30,1	11,9	236
Lieferverkehr	12,3	14,4	37,0	28,0	8,3	576
Züge	10,9	7,1	13,0	22,8	46,3	579
Busse	9,9	12,8	27,0	29,1	21,3	578
Straßenbahnen	6,7	5,3	11,4	28,3	48,3	569
Flugzeuge	7,1	13,9	23,9	32,6	22,5	574
Hubschrauber	5,8	13,4	31,4	32,5	16,9	567
Baustelle	7,9	12,0	26,4	32,2	21,6	569
Raser	38,0	27,7	17,8	10,0	6,5	613
Kopfsteinpflaster	11,0	4,1	7,6	16,4	60,8	590
Hupen	11,6	17,8	34,3	28,4	7,9	595
Musik aus Autos	20,7	26,3	31,7	17,9	3,4	615
Gartengeräte	13,7	18,7	34,4	26,9	6,2	598
Nachbarn	7,1	12,0	39,6	38,4	2,9	591
Vandalismus	14,9	20,2	34,4	22,9	7,5	598
Gaststättenbesucher	7,4	7,2	18,9	36,2	30,3	594
Sportplatz	0,9	4,6	12,1	37,4	45,0	585
Schule	1,2	1,5	10,3	46,8	40,2	585
Spielplatz	1,5	2,4	12,6	50,3	33,1	586
Kindergarten	0,7	0,5	6,7	49,8	42,3	584
Sonstiges, und zwar	55,0	12,1	2,6	5,2	25,1	231

Tab. 3: F1: Lärmquellen (Lagemaße)

Lagemaße (missing data: kommt nicht vor)	Mittelwert	Std.- abw.	Mo- dus	Perzentile			N
				25	50	75	
PKW	3,1	0,9	4	2	3	4	640
Raser	3,0	1,0	4	2	3	4	573
LKW	3,0	1,0	4	2	3	4	620
Motorräder	2,6	1,0	2	2	3	4	590
Musik aus Autos	2,5	1,0	2	2	2	3	594
Vandalismus	2,3	1,0	2	2	2	3	553
Kopfsteinpflaster	2,2	1,3	1	1	2	4	231
Gartengeräte	2,2	1,0	2	1	2	3	561
Hupen	2,1	1,0	2	1	2	3	548
Lieferverkehr	2,1	1,0	2	1	2	3	528
Züge	2,1	1,2	1	1	2	3	311
Parkplatzsucher	2,1	1,0	2	1	2	3	208
Busse	2,0	1,0	1	1	2	3	455
Ein- und Ausparken	2,0	0,9	2	1	2	2	206
Baustelle	1,9	1,0	1	1	2	3	446
Flugzeuge	1,9	1,0	1	1	2	3	445
Hubschrauber	1,9	0,9	1	1	2	2	471
Nachbarn	1,9	0,9	2	1	2	2	574
Straßenbahnen	1,8	1,1	1	1	1	2	294
Gaststättenbesucher	1,8	1,0	1	1	1	2	414
Sportplatz	1,4	0,7	1	1	1	2	322
Spielplatz	1,3	0,7	1	1	1	1	392
Schule	1,3	0,6	1	1	1	1	350
Kindergarten	1,2	0,5	1	1	1	1	337

### 3.2. Sonstige Lärmquellen im eigenen Stadtteil (F1)

Abb. 8: F1\_s: Sonstige Lärmquellen (offene Nennungen in Kategorien, N=196)



**Abb. 8** zeigt die sonstigen Lärmquellen, die Befragte in offenen Nennungen angegeben. Der größte Teil (37%) bezog sich auf **straßenlärmbezogene Quellen**. Besonders häufig wurden hier Lieferverkehrssituationen genannt. Aber auch das „Quietschen“ von Straßenbahnen, wartende Autos an Kreuzungen und Tankstellen, Durchgangsverkehr sowie das Anfahren von Stadtbussen wurden mehrfach angeführt.

Von **verhaltensbezogenen Lärmquellen** fühlen sich 20% der Antwortenden belästigt. Hierbei werden immer wieder Handys (Klingeln und v. a. Musik aus selbigen) sowie Musik aus Autos genannt. Darüber hinaus beklagen sich Anwohner über Lärm aus Diskotheken.

16% der Antwortenden benennen Lärm, der durch die **Localbahn** entsteht.

Einen maroden **Straßenzustand**, der als belastende Geräuschquelle empfunden wird, beklagen 4%. Hierbei werden insbesondere Kanaldeckel genannt.

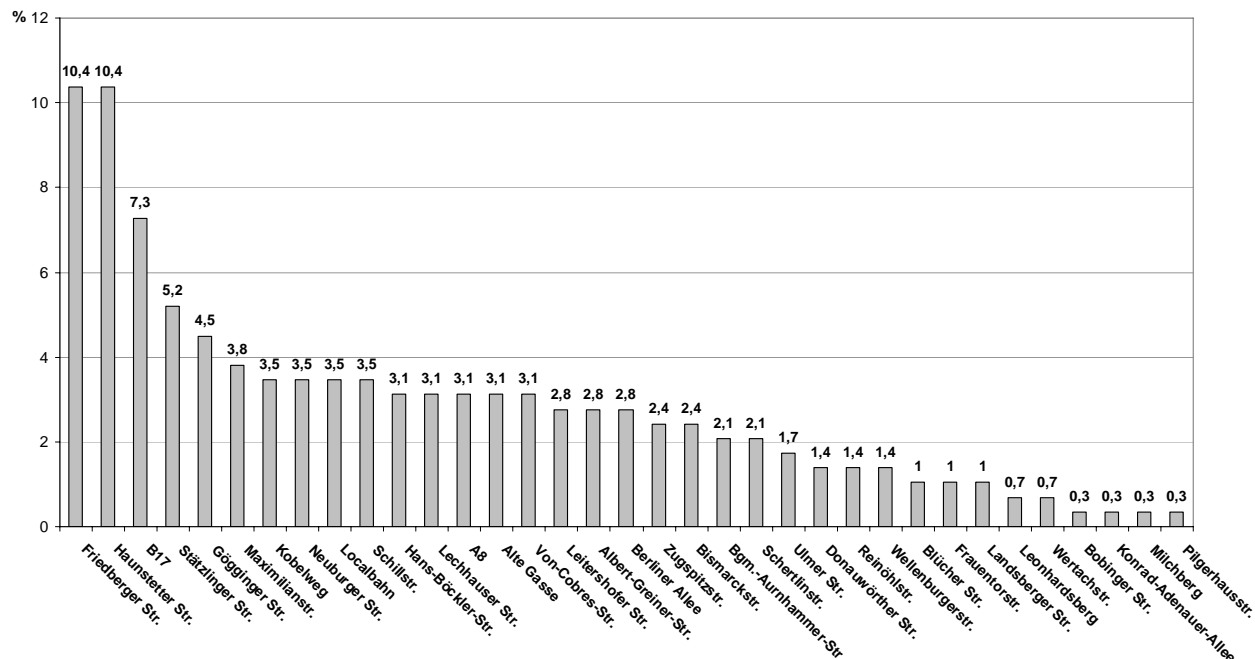
In Bezug auf den schlechten Straßenzustand werden explizit die Stettenstraße, Provinostraße, Friedbergerstraße und Bismarckstraße aufgeführt.

Fast ein Viertel der Antworten (23%) subsumiert sich unter der Kategorie „**Sonstiges**“. Hierbei tauchen v. a. Martinshorn, Fluglärm, Produktionslärm von Firmen und Sandbahnrennen auf.

### 3.3. Ausgewählte Straßenzüge (F2)

Abb. 9: F2: Wenn Sie an Ihr Wohnumfeld denken: an welcher Straße oder an welchem Platz stört Sie der Lärm am meisten?

(ausgewählte Straßen, N=289)



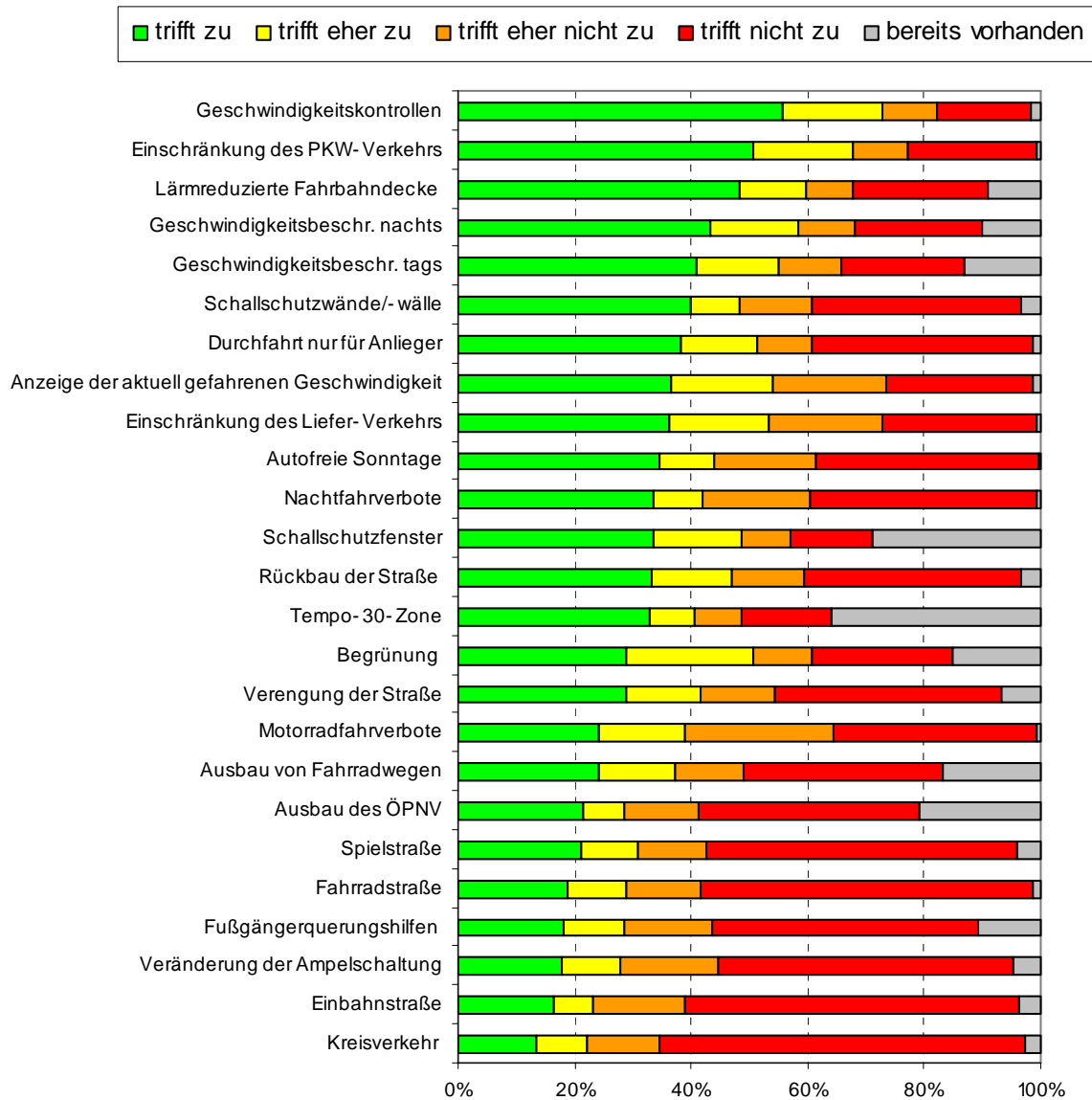
In Frage 2 gaben wir den Befragten die Möglichkeit, die Straße oder den Platz in ihrer Wohnumgebung zu nennen, der sie hinsichtlich des Lärms am meisten stört. Insgesamt wurden von 538 Bürgern Straßennamen angeführt. Die Auswahl, die **Abb. 9** zeigt, ist einerseits die der vom Umweltamt bereitgestellten Liste mit Straßennamen<sup>5</sup>. Hinzugenommen wurden andererseits die zehn Straßenzüge, die bei Frage 2 am häufigsten von den Befragten genannt wurden. Innerhalb dieser Auswahl wurden am häufigsten die Friedbergerstraße und die Haunstetterstraße (jew. 10,4%) angegeben.

Hinsichtlich der akzeptierten straßenspezifischen Lärminderungsmaßnahmen (vgl. Kap. 3.5, ab S. 20) wurden die auf die eben beschriebene Weise ausgewählten Straßenzüge herangezogen.

<sup>5</sup> Straßen mit Lärmpegeln LDEN von > 70 dB(A) und sonstige maßgebliche Durchfahrtsstraßen (nicht abschließend).

### 3.4. Maßnahmen (F3)

Abb. 10: F3: Wenn Sie es sich ganz persönlich aussuchen könnten (also unabhängig davon, wie realistisch es erscheinen mag): welche Maßnahmen würden dort zu weniger Lärm führen?



**Abb. 10** verbildlicht mittels eines Ampel-Balkendiagramms die von den Bürgern (auch nicht oder weniger) gewünschten bzw. für sinnvoll erachteten Maßnahmen, die sie für die bei Frage 2 genannte Straße (oder den Platz) angaben.

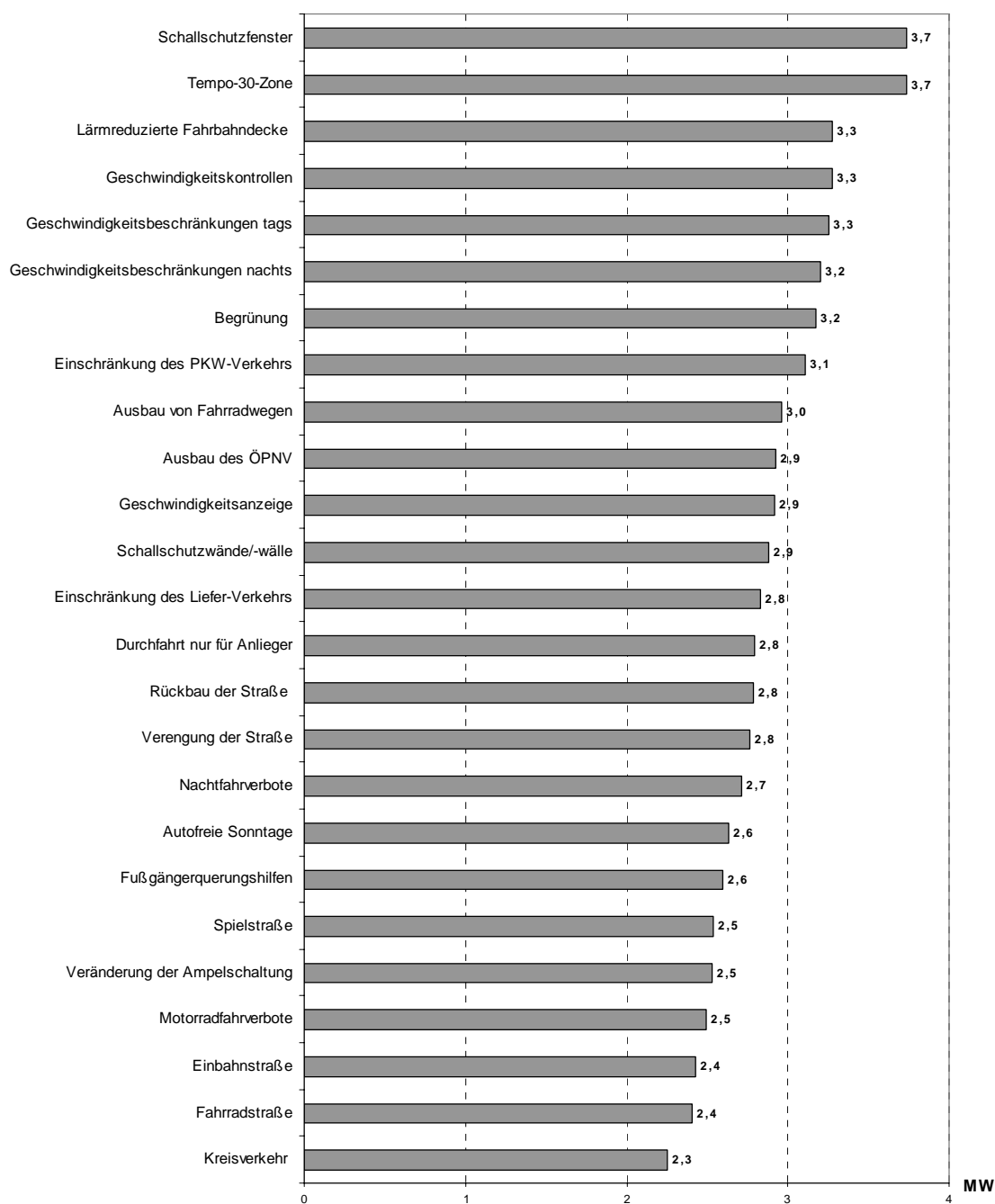
Ebenso geht aus der Abbildung hervor, welche Maßnahmen bereits vorhanden/in Anwendung sind (vgl. jeweils rechtes Balkensegment).

Unten (vgl. **Tab. 4**) sind die Ergebnisse tabellarisch abgebildet.

**Tab. 4: F3: Maßnahmen**

(% in Zeilen)	trifft zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu	bereits vorhanden	kann ich nicht sagen	N
Skala	1	2	3	4	5	6	
Geschwindigkeitskontrollen	53,8	16,5	8,9	15,7	1,5	3,6	606
Einschränkung des PKW-Verkehrs	48,5	16,7	9,0	21,1	0,7	4,1	588
Lärmreduzierte Fahrbahndecke	45,7	10,6	7,6	22,1	8,4	5,6	593
Geschwindigkeitsbeschränkungen nachts	41,5	14,6	9,2	21,3	9,5	3,9	588
Geschwindigkeitsbeschränkungen tags	39,1	13,6	10,4	20,2	12,6	4,1	588
Schallschutzwände/-wälle	37,0	7,5	11,6	33,2	3,1	7,7	587
Durchfahrt nur für Anlieger	35,5	12,3	8,7	35,4	1,4	6,8	577
Einschränkung des Liefer-Verkehrs	34,4	16,1	18,7	25,0	0,7	5,2	573
Anzeige der aktuell gefahrenen Geschwindigkeit	34,2	16,2	18,2	23,5	1,2	6,7	582
Autofreie Sonntage	32,6	8,8	16,3	36,0	0,4	6,0	570
Tempo-30-Zone	31,8	7,6	7,6	15,0	34,7	3,4	594
Schallschutzfenster	31,1	13,7	7,7	13,0	26,8	7,7	598
Nachtfahrverbote	30,7	7,6	16,7	35,3	0,7	8,9	563
Rückbau der Straße	30,6	13,0	11,6	34,3	3,2	7,4	571
Begrünung	27,4	20,4	9,6	22,9	14,1	5,6	573
Verengung der Straße	26,9	12,0	11,6	36,3	6,3	6,9	568
Motorradfahrverbote	22,9	14,1	24,0	33,3	0,5	5,2	559
Ausbau von Fahrradwegen	22,7	12,3	11,1	32,2	15,9	5,7	559
Ausbau des ÖPNV	20,4	6,7	11,8	35,9	19,7	5,5	568
Spielstraße	18,9	8,5	10,6	47,3	3,5	11,1	566
Fußgängerquerungshilfen	16,9	9,6	14,1	42,3	10,0	7,1	562
Fahrradstraße	16,8	8,8	11,2	50,6	1,3	11,2	543
Veränderung der Ampelschaltung	15,8	8,9	14,9	45,0	4,1	11,3	564
Einbahnstraße	14,5	5,9	13,6	50,5	3,3	12,1	572
Kreisverkehr	11,9	7,8	11,2	56,0	2,5	10,5	561

Abb. 11: F3: Mittelwerte



Vereinfacht kann auch bei Frage 3 der Mittelwert betrachtet werden (vgl. **Abb. 11**). Je höher der Wert ist, desto größer ist der Grad der Zustimmung der Befragten für die jeweilige Maßnahme. Auf der nächsten Seite befindet sich eine Tabelle mit den Lagemaßen zu Frage 3 (vgl. **Tab. 5**).

Tab. 5: F3: Maßnahmen (Lagemaße)

Lagemaße (missing data: bereits vorhanden; kann ich nicht sagen)	Mittelwert	Std.-abw.	Modus	Perzentile			N
				25	50	75	
Schallschutzfenster	3,7	1,5	4	3	4	5	598
Tempo-30-Zone	3,7	1,5	5	3	4	5	594
Lärmreduzierte Fahrbahndecke	3,3	1,5	4	2	4	4	593
Geschwindigkeitskontrollen	3,3	1,3	4	3	4	4	606
Geschwindigkeitsbeschränkungen tags	3,3	1,5	4	2	4	4	588
Geschwindigkeitsbeschränkungen nachts	3,2	1,4	4	2	4	4	588
Begrünung	3,2	1,5	4	2	3	4	573
Einschränkung des PKW-Verkehrs	3,1	1,3	4	2	4	4	588
Ausbau von Fahrradwegen	3,0	1,7	1	1	3	4	559
Ausbau des ÖPNV	2,9	1,7	1	1	3	5	568
Anzeige der aktuell gefahrenen Geschwindigkeit	2,9	1,5	4	2	3	4	582
Schallschutzwände/-wälle	2,9	1,6	4	1	3	4	587
Einschränkung des Liefer-Verkehrs	2,8	1,4	4	2	3	4	573
Durchfahrt nur für Anlieger	2,8	1,6	4	1	3	4	577
Rückbau der Straße	2,8	1,6	1	1	3	4	571
Verengung der Straße	2,8	1,6	1	1	3	4	568
Nachtfahrverbote	2,7	1,6	1	1	2	4	563
Autofreie Sonntage	2,6	1,5	1	1	2	4	570
Fußgängerquerungshilfen	2,6	1,7	1	1	2	4	562
Spielstraße	2,5	1,8	1	1	2	4	566
Veränderung der Ampelschaltung	2,5	1,8	1	1	2	4	564
Motorradfahrverbote	2,5	1,4	1	1	2	4	559
Einbahnstraße	2,4	1,8	1	1	1	4	572
Fahrradstraße	2,4	1,7	1	1	1	4	543
Kreisverkehr	2,3	1,7	1	1	1	4	561

### **3.5. Maßnahmen nach ausgewählten Straßenzügen (F3)**

Um nicht nur die „grundsätzliche Akzeptanz“ der Befragten hinsichtlich der Lärmmindernden Maßnahmen abzubilden (vgl. Kap. 3.4, S.16ff), sondern auch um die an besonders belasteten Gebieten/Straßenzügen nachvollziehen zu können, wurden die bei Frage 2 ausgewählten Straßenzüge herangezogen. D. h. es wurden alle ausgewählten Straßenzüge mit allen Maßnahmen, die (bei Frage 2) mit „trifft zu“ oder „trifft eher zu“ bewertet wurden, kreuztabelliert. Darüber hinaus wurden alle offenen Nennungen, die die Befragten für diese Straßenzüge machten, ausgewertet.

Die folgenden tabellarischen Übersichten der akzeptierten Maßnahmen können aufgrund der geringen Fallzahlen nicht als repräsentativ angesehen werden. Vielmehr vermitteln sie Tendenzen und ggf. Handlungsempfehlungen.

### 3.5.1. Bgm.-Aurnhammer-Straße

Maßnahme	n trifft (eher) zu
Einschränkung des PKW-Verkehrs	3
Anzeige der gefahrenen Geschwindigkeit	2
Ausbau von Fahrradwegen	2
Begrünung	2
Einbahnstraße	2
Einschränkung des Liefer-Verkehrs	2
Fußgängerquerungshilfen	2
Geschwindigkeitsbeschränkungen tags	2
Geschwindigkeitskontrollen	2
Lärmreduzierte Fahrbahndecke	2
Schallschutzfenster	2
Tempo-30-Zone	2
Fahrradstraße	1
Geschwindigkeitsbeschränkungen nachts	1
Rückbau der Straße	1
Schallschutzwände/-wälle	1
Spielstraße	1
Veränderung der Ampelschaltung	1
Verengung der Straße	1

#### Offene Antworten:

- Betreiben der Waschanlage OIL Tankstelle ausschließlich bei geschlossenem Tor
- Beseitigung der Türgeräusche

### 3.5.2. Blücherstraße

Maßnahme	n trifft (eher) zu
Anzeige der gefahrenen Geschwindigkeit	2
Einschränkung des PKW-Verkehrs	2
Geschwindigkeitsbeschränkungen nachts	2
Geschwindigkeitsbeschränkungen tags	2
Geschwindigkeitskontrollen	2
Tempo-30-Zone	2
Ausbau von Fahrradwegen	1
Begrünung	1
Durchfahrt nur für Anlieger	1
Einschränkung des Liefer-Verkehrs	1
Fahrradstraße	1
Fußgängerquerungshilfen	1
Lärmreduzierte Fahrbahndecke	1
Spielstraße	1
Veränderung der Ampelschaltung	1

### 3.5.3. Bobinger Straße

Maßnahme	n trifft (eher) zu
Anzeige der gefahrenen Geschwindigkeit	1
Ausbau von Fahrradwegen	1
Begrünung	1
Durchfahrt nur für Anlieger	1
Einschränkung des Liefer-Verkehrs	1
Einschränkung des PKW-Verkehrs	1
Fahrradstraße	1
Fußgängerquerungshilfen	1
Geschwindigkeitsbeschränkungen nachts	1
Geschwindigkeitsbeschränkungen tags	1
Geschwindigkeitskontrollen	1
Kreisverkehr	1
Lärmreduzierte Fahrbahndecke	1
Motorradfahrverbote	1
Nachtfahrverbote	1
Rückbau der Straße	1
Schallschutzfenster	1
Schallschutzwände/-wälle	1
Spielstraße	1
Tempo-30-Zone	1
Veränderung der Ampelschaltung	1
Verengung der Straße	1

#### Offene Antworten:

- Umlenkung des Verkehrs über Heumahdstraße zur B17 oder zur zu bauenden Umgehung am geplanten Fußballstadion vorbei über die Bgm.-Ulrich-Str. nach Göggingen und umgekehrt

### 3.5.4. Donauwörtherstraße

Maßnahme	n trifft (eher) zu
Einschränkung des PKW-Verkehrs	4
Geschwindigkeitskontrollen	4
Verengung der Straße	4
Anzeige der gefahrenen Geschwindigkeit	3
Begrünung	3
Geschwindigkeitsbeschränkungen nachts	3
Geschwindigkeitsbeschränkungen tags	3
Lärmreduzierte Fahrbahndecke	3
Rückbau der Straße	3
Schallschutzfenster	3
Durchfahrt nur für Anlieger	2
Schallschutzwände/-wälle	2
Tempo-30-Zone	2
Ausbau von Fahrradwegen	1
Einbahnstraße	1
Einschränkung des Liefer-Verkehrs	1
Fahrradstraße	1
Fußgängerquerungshilfen	1
Kreisverkehr	1
Motorradfahrverbote	1
Nachtfahrverbote	1
Spielstraße	1
Veränderung der Ampelschaltung	1

#### Offene Antworten:

- Hoferstraße in Einbahnstraße (Nord nach Süd) umwandeln
- Musik aus den Außenlautsprechern der Sportanlage unterbinden

### 3.5.5. Frauentorstraße

Maßnahme	n trifft (eher) zu
Anzeige der gefahrenen Geschwindigkeit	3
Ausbau von Fahrradwegen	3
Einschränkung des PKW-Verkehrs	3
Fußgängerquerungshilfen	3
Geschwindigkeitsbeschränkungen nachts	3
Geschwindigkeitsbeschränkungen tags	3
Geschwindigkeitskontrollen	3
Motorradfahrverbote	3
Rückbau der Straße	3
Begrünung	2
Durchfahrt nur für Anlieger	2
Einbahnstraße	2
Einschränkung des Liefer-Verkehrs	2
Fahrradstraße	2
Lärmreduzierte Fahrbahndecke	2
Nachtfahrverbote	2
Spielstraße	2
Verengung der Straße	2
Schallschutzfenster	1
Schallschutzwände/-wälle	1
Tempo-30-Zone	1
Veränderung der Ampelschaltung	1

#### Offene Antworten:

- Sperrung der Straßen auf halber Länge (Durchlass nur für ÖPNV, Radler, Fußgänger) kombiniert mit Einbahnstraßen, deren System alle 5 Jahre geändert wird (vgl. Frankfurt a. M.), damit Durchgangsverkehr sinnlos gemacht wird
- Frauentorstraße und Pfärrle entweder ganz oder jeweils auf halber Strecke durch Pfosten/Rückbau für PKW schließen

### 3.5.6. Friedbergerstraße

Maßnahme	n trifft (eher) zu
Schallschutzwände/-wälle	25
Lärmreduzierte Fahrbahndecke	24
Geschwindigkeitskontrollen	22
Rückbau der Straße	22
Einschränkung des PKW-Verkehrs	21
Begrünung	20
Geschwindigkeitsbeschränkungen nachts	20
Geschwindigkeitsbeschränkungen tags	17
Verengung der Straße	16
Schallschutzfenster	15
Ausbau von Fahrradwegen	14
Anzeige der gefahrenen Geschwindigkeit	12
Einschränkung des Liefer-Verkehrs	12
Veränderung der Ampelschaltung	12
Nachtfahrverbote	10
Motorradfahrverbote	8
Tempo-30-Zone	8
Durchfahrt nur für Anlieger	6
Fußgängerquerungshilfen	5
Kreisverkehr	5
Fahrradstraße	4
Spielstraße	4
Einbahnstraße	2

#### Offene Antworten:

- Grüne Welle (vgl. Pilotprojekt „Grüne Welle“ Ingolstadt)
- Ostumgehung
- Ausbau Straßenbahnlinie 6
- gebogene Lärmschutzwände ohne Glas
- Die Kanaldeckel auf die gleiche Höhe setzen wie die Straße

### 3.5.7. Göggingerstraße

Maßnahme	n trifft (eher) zu
Geschwindigkeitskontrollen	10
Einschränkung des PKW-Verkehrs	6
Geschwindigkeitsbeschränkungen nachts	6
Lärmreduzierte Fahrbahndecke	6
Ausbau von Fahrradwegen	5
Schallschutzfenster	5
Anzeige der gefahrenen Geschwindigkeit	4
Geschwindigkeitsbeschränkungen tags	4
Rückbau der Straße	4
Begrünung	3
Tempo-30-Zone	3
Durchfahrt nur für Anlieger	2
Einschränkung des Liefer-Verkehrs	2
Fußgängerquerungshilfen	2
Schallschutzwände/-wälle	2
Veränderung der Ampelschaltung	2
Einbahnstraße	1
Fahrradstraße	1
Kreisverkehr	1
Motorradfahrverbote	1
Nachtfahrverbote	1
Spielstraße	1
Verengung der Straße	1

#### Offene Antworten:

- verstärkte Zusammenarbeit zwischen Umweltamt, Ordnungsamt und Gewerbeaufsichtsamt
- Anwohnerparkausweise in Verbindung mit regelmäßigen Kontrollen (insbesondere zu den Diskobesuchszeiten 21:00 Uhr abends bis 05:00 Uhr morgens)

### 3.5.8. Hans-Böckler-Straße

Maßnahme	n trifft (eher) zu
Lärmreduzierte Fahrbahndecke	7
Geschwindigkeitskontrollen	6
Geschwindigkeitsbeschränkungen nachts	5
Schallschutzwände/-wälle	5
Einschränkung des PKW-Verkehrs	4
Veränderung der Ampelschaltung	4
Begrünung	3
Einschränkung des Liefer-Verkehrs	3
Geschwindigkeitsbeschränkungen tags	3
Anzeige der gefahrenen Geschwindigkeit	2
Ausbau von Fahrradwegen	2
Durchfahrt nur für Anlieger	2
Einbahnstraße	2
Motorradfahrverbote	2
Nachtfahrverbote	2
Rückbau der Straße	2
Schallschutzfenster	2
Tempo-30-Zone	2
Fahrradstraße	1
Spielstraße	1
Verengung der Straße	1

#### Offene Antworten:

- Lärmmindernde Maßnahmen bei upm (v. a. nachts)
- Tieferlegung der Straße
- Durchgangsverkehr über "7 Häuser" von Gersthofen in die Hammerschmiede verbieten
- variable Geschwindigkeitsanzeige abhängig von Ampelschaltung (gleichmäßiger Verkehrsfluss)

### 3.5.9. Haunstetter Straße

Maßnahme	n trifft (eher) zu
Lärmreduzierte Fahrbahndecke	23
Geschwindigkeitskontrollen	22
Schallschutzwände/-wälle	21
Begrünung	18
Einschränkung des PKW-Verkehrs	17
Geschwindigkeitsbeschränkungen nachts	17
Geschwindigkeitsbeschränkungen tags	17
Schallschutzfenster	17
Rückbau der Straße	16
Anzeige der gefahrenen Geschwindigkeit	14
Durchfahrt nur für Anlieger	13
Nachtfahrverbote	13
Tempo-30-Zone	13
Verengung der Straße	13
Motorradfahrverbote	12
Ausbau von Fahrradwegen	11
Einschränkung des Liefer-Verkehrs	11
Kreisverkehr	11
Veränderung der Ampelschaltung	11
Fahrradstraße	10
Spielstraße	10
Fußgängerquerungshilfen	7
Einbahnstraße	4

#### Offene Antworten:

- Grüne Welle
- Elektrobusse
- Schienenradien der Straßenbahn ändern
- Kopfsteinpflaster vor den Kreisverkehren übersteuern
- Fußgängerquerungshilfen markieren (Kindergärten, ältere Leute)
- Gabionen
- Lautstärke der Ansage bei Bahnhaltestelle verringern
- Fahrbahndeckenschäden beseitigen

### 3.5.10. Kobelweg

Maßnahme	n trifft (eher) zu
Geschwindigkeitskontrollen	8
Einschränkung des PKW-Verkehrs	7
Geschwindigkeitsbeschränkungen nachts	7
Lärmreduzierte Fahrbahndecke	7
Schallschutzfenster	7
Anzeige der gefahrenen Geschwindigkeit	6
Einschränkung des Liefer-Verkehrs	6
Geschwindigkeitsbeschränkungen tags	6
Schallschutzwände/-wälle	6
Kreisverkehr	5
Tempo-30-Zone	5
Begrünung	4
Fußgängerquerungshilfen	4
Veränderung der Ampelschaltung	4
Motorradfahrverbote	3
Rückbau der Straße	3
Verengung der Straße	3
Ausbau von Fahrradwegen	2
Fahrradstraße	2
Nachtfahrverbote	2
Durchfahrt nur für Anlieger	1
Einbahnstraße	1

#### Offene Antworten:

- Überholverbot für LKW (auch auf B17)
- Erdlärmschutzwall

**3.5.11. Konrad-Adenauer-Allee**

<b>Maßnahme</b>	<b>n trifft (eher) zu</b>
Anzeige der gefahrenen Geschwindigkeit	1
Ausbau von Fahrradwegen	1
Durchfahrt nur für Anlieger	1
Einschränkung des Liefer-Verkehrs	1
Einschränkung des PKW-Verkehrs	1
Geschwindigkeitskontrollen	1
Lärmreduzierte Fahrbahndecke	1
Nachtfahrverbote	1
Schallschutzfenster	1
Tempo-30-Zone	1
Veränderung der Ampelschaltung	1

### 3.5.12. Landsberger Straße

Maßnahme	n trifft (eher) zu
Einschränkung des PKW-Verkehrs	3
Geschwindigkeitskontrollen	3
Anzeige der gefahrenen Geschwindigkeit	2
Ausbau von Fahrradwegen	2
Begrünung	2
Durchfahrt nur für Anlieger	2
Fahrradstraße	2
Fußgängerquerungshilfen	2
Geschwindigkeitsbeschränkungen nachts	2
Geschwindigkeitsbeschränkungen tags	2
Kreisverkehr	2
Lärmreduzierte Fahrbahndecke	2
Motorradfahrverbote	2
Rückbau der Straße	2
Schallschutzfenster	2
Schallschutzwände/-wälle	2
Einbahnstraße	1
Einschränkung des Liefer-Verkehrs	1
Nachtfahrverbote	1
Spielstraße	1
Veränderung der Ampelschaltung	1
Verengung der Straße	1

#### Offene Antworten:

- Ausbau der Linie 2 bis Königsbrunn

### 3.5.13. Lechhauser Straße

Maßnahme	n trifft (eher) zu
Lärmreduzierte Fahrbahndecke	6
Tempo-30-Zone	6
Einschränkung des PKW-Verkehrs	5
Geschwindigkeitskontrollen	5
Anzeige der gefahrenen Geschwindigkeit	4
Begrünung	4
Einschränkung des Liefer-Verkehrs	4
Geschwindigkeitsbeschränkungen nachts	4
Geschwindigkeitsbeschränkungen tags	4
Schallschutzwände/-wälle	4
Motorradfahrverbote	3
Schallschutzfenster	3
Ausbau von Fahrradwegen	2
Fahrradstraße	2
Kreisverkehr	2
Rückbau der Straße	2
Veränderung der Ampelschaltung	2
Durchfahrt nur für Anlieger	1
Fußgängerquerungshilfen	1
Spielstraße	1
Verengung der Straße	1

#### Offene Antworten:

- Verkehrsleitsystem
- Eindämmung der Straßenbahngeräusche in der Kurve (Quietschen)
- Reduzierung der Fahrpreise Stadtwerke
- Ausbau der Fahrpläne (ÖPNV) auch abends und an Wochenenden
- Hausfassaden mit Schallabsorbierenden Oberflächen ausstatten

### 3.5.14. Leitershofer Straße

Maßnahme	n trifft (eher) zu
Geschwindigkeitsbeschränkungen nachts	7
Geschwindigkeitsbeschränkungen tags	7
Einschränkung des PKW-Verkehrs	6
Fußgängerquerungshilfen	6
Geschwindigkeitskontrollen	6
Kreisverkehr	6
Tempo-30-Zone	6
Ausbau von Fahrradwegen	5
Einschränkung des Liefer-Verkehrs	5
Lärmreduzierte Fahrbahndecke	5
Rückbau der Straße	5
Verengung der Straße	5
Anzeige der gefahrenen Geschwindigkeit	4
Durchfahrt nur für Anlieger	4
Fahrradstraße	4
Schallschutzwände/-wälle	4
Veränderung der Ampelschaltung	4
Begrünung	3
Nachtfahrverbote	3
Spielstraße	3
Einbahnstraße	2

#### Offene Antworten:

- anderer Anschluss an die B17
- bei der Umgestaltung der B17-Kreuzung mit Leitershofer optimale Lärm-schutzmaßnahmen auch zu Uhlandwiesen planen (wie zur Stadtberger Seite)
- Aufteilung des Verkehrs durch zusätzliche Anbindung an die B 17, z. B. durch öffnen des „Grasiger Wegs“

### 3.5.15. Leonhardsberg

Maßnahme	n trifft (eher) zu
Anzeige der gefahrenen Geschwindigkeit	2
Begrünung	2
Einschränkung des PKW-Verkehrs	2
Geschwindigkeitskontrollen	2
Motorradfahrverbote	2
Nachtfahrverbote	2
Rückbau der Straße	2
Durchfahrt nur für Anlieger	1
Einschränkung des Liefer-Verkehrs	1
Fahrradstraße	1
Geschwindigkeitsbeschränkungen nachts	1
Geschwindigkeitsbeschränkungen tags	1
Schallschutzfenster	1
Spielstraße	1
Tempo-30-Zone	1
Verengung der Straße	1

#### Offene Antworten:

- generelles Durchfahrverbot der Innenstadt mit Ringstraßen
- Ausbau Park-and-ride Plätze in Verbindung mit günstigem ÖPNV

### 3.5.16. Maximilianstraße

Maßnahme	n trifft (eher) zu
Geschwindigkeitskontrollen	10
Durchfahrt nur für Anlieger	9
Einschränkung des PKW-Verkehrs	8
Tempo-30-Zone	8
Anzeige der gefahrenen Geschwindigkeit	7
Fußgängerquerungshilfen	6
Geschwindigkeitsbeschränkungen tags	6
Schallschutzfenster	6
Begrünung	5
Fahrradstraße	5
Geschwindigkeitsbeschränkungen nachts	5
Lärmreduzierte Fahrbahndecke	5
Rückbau der Straße	5
Verengung der Straße	5
Nachtfahrverbote	4
Spielstraße	4
Einbahnstraße	3
Einschränkung des Liefer-Verkehrs	3
Ausbau von Fahrradwegen	2
Kreisverkehr	1
Motorradfahrverbote	1
Schallschutzwände/-wälle	1
Veränderung der Ampelschaltung	1

#### Offene Antworten:

- Sperrung
- kein Individualverkehr
- keine KFZ
- Schrittgeschwindigkeit

**3.5.17. Milchberg**

<b>Maßnahme</b>	<b>n trifft (eher) zu</b>
Anzeige der aktuell Geschwindigkeit	1
Durchfahrt nur für Anlieger	1
Einschränkung des PKW-Verkehrs	1
Geschwindigkeitsbeschränkungen tags	1
Geschwindigkeitskontrollen	1
Lärmreduzierte Fahrbahndecke	1
Rückbau der Straße	1
Schallschutzfenster	1
Spielstraße	1
Tempo-30-Zone	1
Verengung der Straße	1

### 3.5.18. Neuburger Straße

Maßnahme	n trifft (eher) zu
Geschwindigkeitskontrollen	9
Geschwindigkeitsbeschränkungen tags	8
Anzeige der gefahrenen Geschwindigkeit	7
Geschwindigkeitsbeschränkungen nachts	7
Schallschutzfenster	7
Durchfahrt nur für Anlieger	6
Einschränkung des PKW-Verkehrs	6
Motorradfahrverbote	6
Einschränkung des Liefer-Verkehrs	5
Rückbau der Straße	5
Tempo-30-Zone	5
Begrünung	4
Fußgängerquerungshilfen	4
Schallschutzwände/-wälle	4
Ausbau von Fahrradwegen	3
Lärmreduzierte Fahrbahndecke	3
Nachtfahrverbote	3
Verengung der Straße	3
Einbahnstraße	2
Fahrradstraße	2
Kreisverkehr	2
Spielstraße	2
Veränderung der Ampelschaltung	2

#### Offene Antworten:

- Durchgangs- und Lieferverkehr auf die Umgehungsstraße lenken
- Innenstadtverkehr über Hans-Böcklerstraße leiten
- Zugang zum Schlössle über Bgm.-Wegele Straße/Blücherstraße
- Sperrung der Hammerschmiede als Schleichweg von Gersthofen und dem nördlichen Umland
- Schallschutz an ÖPNV Haltestellen

### 3.5.19. Pilgerhausstraße

Maßnahme	n trifft (eher) zu
Anzeige der aktuell gefahrenen Geschwindigkeit	1
Geschwindigkeitskontrollen	1

### 3.5.20. Reinöhlstraße

Maßnahme	n trifft (eher) zu
Durchfahrt nur für Anlieger	3
Geschwindigkeitsbeschränkungen nachts	3
Tempo-30-Zone	3
Verengung der Straße	3
Anzeige der gefahrenen Geschwindigkeit	2
Ausbau von Fahrradwegen	2
Begrünung	2
Einschränkung des Liefer-Verkehrs	2
Einschränkung des PKW-Verkehrs	2
Geschwindigkeitsbeschränkungen tags	2
Geschwindigkeitskontrollen	2
Nachtfahrverbote	2
Rückbau der Straße	2
Schallschutzfenster	2
Einbahnstraße	1
Fahrradstraße	1
Fußgängerquerungshilfen	1
Lärmreduzierte Fahrbahndecke	1
Motorradfahrverbote	1
Veränderung der Ampelschaltung	1

#### Offene Antworten:

- Zone 30 im gesamten Stadtgebiet

**3.5.21. Schertlinstraße**

<b>Maßnahme</b>	<b>n trifft (eher) zu</b>
Motorradfahrverbote	4
Rückbau der Straße	4
Begrünung	3
Durchfahrt nur für Anlieger	3
Einschränkung des Liefer-Verkehrs	3
Einschränkung des PKW-Verkehrs	3
Geschwindigkeitskontrollen	3
Nachtfahrverbote	3
Schallschutzfenster	3
Ausbau von Fahrradwegen	2
Veränderung der Ampelschaltung	2
Anzeige der gefahrenen Geschwindigkeit	1
Fahrradstraße	1
Fußgängerquerungshilfen	1
Geschwindigkeitsbeschränkungen nachts	1
Geschwindigkeitsbeschränkungen tags	1
Lärmreduzierte Fahrbahndecke	1
Spielstraße	1
Tempo-30-Zone	1
Verengung der Straße	1

### 3.5.22. Ulmerstraße

Maßnahme	n trifft (eher) zu
Begrünung	5
Geschwindigkeitskontrollen	5
Anzeige der gefahrenen Geschwindigkeit	4
Einschränkung des PKW-Verkehrs	4
Geschwindigkeitsbeschränkungen nachts	4
Geschwindigkeitsbeschränkungen tags	4
Schallschutzfenster	4
Tempo-30-Zone	4
Verengung der Straße	4
Ausbau von Fahrradwegen	3
Einschränkung des Liefer-Verkehrs	3
Lärmreduzierte Fahrbahndecke	3
Rückbau der Straße	3
Veränderung der Ampelschaltung	3
Durchfahrt nur für Anlieger	2
Kreisverkehr	2
Motorradfahrverbote	2
Nachtfahrverbote	2
Schallschutzwände/-wälle	2
Spielstraße	2
Einbahnstraße	1
Fahrradstraße	1
Fußgängerquerungshilfen	1

### 3.5.23. Wellenburgerstraße

Maßnahme	n trifft (eher) zu
Geschwindigkeitsbeschränkungen tags	4
Geschwindigkeitskontrollen	4
Anzeige der gefahrenen Geschwindigkeit	3
Geschwindigkeitsbeschränkungen nachts	3
Nachtfahrverbote	3
Schallschutzwände/-wälle	3
Begrünung	2
Durchfahrt nur für Anlieger	2
Einschränkung des PKW-Verkehrs	2
Lärmreduzierte Fahrbahndecke	2
Motorradfahrverbote	2
Rückbau der Straße	2
Schallschutzfenster	2
Tempo-30-Zone	2
Verengung der Straße	2
Ausbau von Fahrradwegen	1
Einschränkung des Liefer-Verkehrs	1
Fahrradstraße	1
Fußgängerquerungshilfen	1
Kreisverkehr	1
Spielstraße	1
Veränderung der Ampelschaltung	1

**3.5.24. Wertachstraße**

<b>Maßnahme</b>	<b>n trifft (eher) zu</b>
Anzeige der gefahrenen Geschwindigkeit	2
Ausbau von Fahrradwegen	2
Begrünung	2
Einschränkung des Liefer-Verkehrs	2
Einschränkung des PKW-Verkehrs	2
Fußgängerquerungshilfen	2
Geschwindigkeitsbeschränkungen nachts	2
Geschwindigkeitskontrollen	2
Nachtfahrverbote	2
Durchfahrt nur für Anlieger	1
Fahrradstraße	1
Geschwindigkeitsbeschränkungen tags	1
Lärmreduzierte Fahrbahndecke	1
Rückbau der Straße	1
Schallschutzwände/-wälle	1
Tempo-30-Zone	1
Verengung der Straße	1

### 3.5.25. Zugspitzstraße

Maßnahme	n trifft (eher) zu
Geschwindigkeitsbeschränkungen nachts	6
Rückbau der Straße	6
Begrünung	5
Geschwindigkeitsbeschränkungen tags	5
Geschwindigkeitskontrollen	5
Lärmreduzierte Fahrbahndecke	5
Ausbau von Fahrradwegen	4
Einschränkung des Liefer-Verkehrs	4
Einschränkung des PKW-Verkehrs	4
Nachtfahrverbote	4
Schallschutzfenster	4
Tempo-30-Zone	4
Autofreie Sonntage	3
Schallschutzwände/-wälle	3
Verengung der Straße	3
Anzeige der gefahrenen Geschwindigkeit	2
Fahrradstraße	2
Fußgängerquerungshilfen	2
Kreisverkehr	2
Veränderung der Ampelschaltung	2
Durchfahrt nur für Anlieger	1
Einbahnstraße	1
Motorradfahrverbote	1
Spielstraße	1

**3.5.26. B17**

Maßnahme	n trifft (eher) zu
Schallschutzwände/-wälle	17
Geschwindigkeitsbeschränkungen nachts	16
Lärmreduzierte Fahrbahndecke	14
Geschwindigkeitsbeschränkungen tags	13
Begrünung	8
Einschränkung des PKW-Verkehrs	8
Geschwindigkeitskontrollen	8
Einschränkung des Liefer-Verkehrs	7
Motorradfahrverbote	7
Anzeige der gefahrenen Geschwindigkeit	6
Nachtfahrverbote	6
Schallschutzfenster	6
Ausbau von Fahrradwegen	5
Rückbau der Straße	5
Verengung der Straße	5
Fahrradstraße	4
Tempo-30-Zone	4
Fußgängerquerungshilfen	3
Kreisverkehr	2
Veränderung der Ampelschaltung	2

**Offene Antworten:**

- Fahrbahnsanierung
- Lärmschutzwall östlich der B17
- tiefer legen (z.B. wie in Göggingen)
- Tempo 60
- Deckelung
- Schallreflektoren in Brückenecken

### 3.5.27. Stätzlinger Straße

Maßnahme	n trifft (eher) zu
Einschränkung des Liefer-Verkehrs	13
Geschwindigkeitsbeschränkungen tags	11
Geschwindigkeitskontrollen	11
Verengung der Straße	11
Einschränkung des PKW-Verkehrs	10
Geschwindigkeitsbeschränkungen nachts	10
Tempo-30-Zone	10
Anzeige der gefahrenen Geschwindigkeit	9
Rückbau der Straße	9
Begrünung	7
Fußgängerquerungshilfen	7
Motorradfahrverbote	6
Nachtfahrverbote	6
Schallschutzfenster	6
Durchfahrt nur für Anlieger	5
Kreisverkehr	4
Ausbau von Fahrradwegen	3
Fahrradstraße	3
Schallschutzwände/-wälle	3
Lärmreduzierte Fahrbahndecke	2
Einbahnstraße	1
Spielstraße	1

#### Offene Antworten:

- Nutzungspflicht der Suedtirolerstraße für LKW
- Verhinderung von Schleichverkehr
- bessere Beschilderung nach Stätzling bzw. ins Gewerbegebiet Stätzlingerstraße
- Parkverbot für LKW

### 3.5.28. Localbahn

Maßnahme	n trifft (eher) zu
Schallschutzwände/-wälle	7
Geschwindigkeitskontrollen	4
Durchfahrt nur für Anlieger	3
Einschränkung des Liefer-Verkehrs	3
Einschränkung des PKW-Verkehrs	3
Rückbau der Straße	3
Schallschutzfenster	3
Verengung der Straße	3
Anzeige der gefahrenen Geschwindigkeit	2
Ausbau von Fahrradwegen	2
Begrünung	2
Geschwindigkeitsbeschränkungen tags	2
Nachtfahrverbote	2
Geschwindigkeitsbeschränkungen nachts	1
Lärmreduzierte Fahrbahndecke	1
Motorradfahrverbote	1
Spielstraße	1

#### Offene Antworten:

- Nachtfahrverbot der Localbahn (erst ab 7.30)
- E-Loks
- Schalldämmung an den vorhandenen Lokomotiven

### 3.5.29. Schillstraße

Maßnahme	n trifft (eher) zu
Geschwindigkeitskontrollen	9
Anzeige der gefahrenen Geschwindigkeit	8
Geschwindigkeitsbeschränkungen nachts	7
Tempo-30-Zone	6
Geschwindigkeitsbeschränkungen tags	5
Motorradfahrverbote	5
Verengung der Straße	5
Durchfahrt nur für Anlieger	4
Einschränkung des PKW-Verkehrs	4
Fußgängerquerungshilfen	4
Einschränkung des Liefer-Verkehrs	3
Lärmreduzierte Fahrbahndecke	3
Nachtfahrverbote	3
Schallschutzfenster	3
Ausbau von Fahrradwegen	2
Begrünung	2
Rückbau der Straße	2
Schallschutzwände/-wälle	2
Einbahnstraße	1
Fahrradstraße	1
Kreisverkehr	1
Spielstraße	1
Veränderung der Ampelschaltung	1

**3.5.30. A8**

<b>Maßnahme</b>	<b>n trifft (eher) zu</b>
Schallschutzwände/-wälle	9
Lärmreduzierte Fahrbahndecke	8
Geschwindigkeitsbeschränkungen nachts	5
Schallschutzfenster	4
Begrünung	3
Geschwindigkeitsbeschränkungen tags	3
Geschwindigkeitskontrollen	3
Ausbau von Fahrradwegen	2
Einschränkung des Liefer-Verkehrs	2
Einschränkung des PKW-Verkehrs	2
Anzeige der aktuell gefahrenen Geschwindigkeit	1

### 3.5.31. Alte Gasse

Maßnahme	n trifft (eher) zu
Einschränkung des PKW-Verkehrs	9
Lärmreduzierte Fahrbahndecke	9
Durchfahrt nur für Anlieger	8
Einschränkung des Liefer-Verkehrs	7
Geschwindigkeitsbeschränkungen nachts	7
Geschwindigkeitsbeschränkungen tags	7
Motorradfahrverbote	7
Nachtfahrverbote	7
Geschwindigkeitskontrollen	5
Einbahnstraße	3
Schallschutzfenster	3
Tempo-30-Zone	2
Anzeige der gefahrenen Geschwindigkeit	1
Kreisverkehr	1
Rückbau der Straße	1
Schallschutzwände/-wälle	1
Verengung der Straße	1

#### Offene Antworten:

- ÖPNV Tickets statt Parkplätze für Verwaltungsmitarbeiter
- Sackgasse bei Regierung von Schwaben
- Sperrung Durchfahrt Hafnerberg Frohnhof

### 3.5.32. Von-Cobres-Straße

Maßnahme	n trifft (eher) zu
Geschwindigkeitsbeschränkungen tags	9
Geschwindigkeitskontrollen	9
Anzeige der gefahrenen Geschwindigkeit	8
Geschwindigkeitsbeschränkungen nachts	8
Tempo-30-Zone	8
Einschränkung des Liefer-Verkehrs	5
Einschränkung des PKW-Verkehrs	5
Rückbau der Straße	5
Motorradfahrverbote	4
Ausbau von Fahrradwegen	3
Durchfahrt nur für Anlieger	3
Nachtfahrverbote	3
Schallschutzfenster	3
Begrünung	2
Einbahnstraße	2
Fahrradstraße	2
Fußgängerquerungshilfen	2
Lärmreduzierte Fahrbahndecke	2
Spielstraße	1
Verengung der Straße	1

#### Offene Antworten:

- Sperrung der B17-Ausfahrt

### 3.5.33. Albert-Greiner-Straße

Maßnahme	n trifft (eher) zu
Schallschutzwände/-wälle	6
Begrünung	4
Geschwindigkeitsbeschränkungen nachts	3
Lärmreduzierte Fahrbahndecke	3
Schallschutzfenster	3
Anzeige der gefahrenen Geschwindigkeit	2
Einbahnstraße	2
Geschwindigkeitsbeschränkungen tags	2
Geschwindigkeitskontrollen	2
Spielstraße	2
Ausbau von Fahrradwegen	1
Durchfahrt nur für Anlieger	1
Kreisverkehr	1
Nachtfahrverbote	1
Rückbau der Straße	1
Tempo-30-Zone	1
Veränderung der Ampelschaltung	1
Verengung der Straße	1

### 3.5.34. Berliner Allee

Maßnahme	n trifft (eher) zu
Lärmreduzierte Fahrbahndecke	6
Schallschutzwände/-wälle	5
Einschränkung des Liefer-Verkehrs	4
Einschränkung des PKW-Verkehrs	4
Geschwindigkeitsbeschränkungen nachts	4
Geschwindigkeitsbeschränkungen tags	4
Geschwindigkeitskontrollen	4
Motorradfahrverbote	4
Anzeige der gefahrenen Geschwindigkeit	3
Ausbau von Fahrradwegen	3
Begrünung	3
Durchfahrt nur für Anlieger	3
Fußgängerquerungshilfen	3
Nachtfahrverbote	3
Schallschutzfenster	3
Fahrradstraße	2
Kreisverkehr	2
Rückbau der Straße	2
Spielstraße	2
Veränderung der Ampelschaltung	2
Verengung der Straße	2
Einbahnstraße	1

#### Offene Antworten:

- Wiederaufforstung des Lechufers
- Ampel, um das Einbiegen in die Berliner Allee zu erleichtern
- konsequentes Abschleppen von Falschparkern
- Ampelfreischaltung für BRK-Ausfahrt und Auffahrt auf Anton-Fugger-Brücke
- Absicherung des Localbahn-Gleiskörpers, sodass die Lokführer nicht mehr das Pressluftthorn betätigen müssen

### 3.5.35. Bismarckstraße

Maßnahme	n trifft (eher) zu
Lärmreduzierte Fahrbahndecke	7
Einschränkung des Liefer-Verkehrs	6
Geschwindigkeitsbeschränkungen nachts	6
Spielstraße	6
Durchfahrt nur für Anlieger	5
Geschwindigkeitsbeschränkungen tags	5
Geschwindigkeitskontrollen	5
Autofreie Sonntage	4
Einschränkung des PKW-Verkehrs	4
Schallschutzfenster	4
Anzeige der gefahrenen Geschwindigkeit	3
Ausbau von Fahrradwegen	3
Einbahnstraße	3
Fahrradstraße	3
Nachtfahrverbote	3
Rückbau der Straße	3
Verengung der Straße	3
Begrünung	2
Motorradfahrverbote	2
Tempo-30-Zone	2
Fußgängerquerungshilfen	1
Kreisverkehr	1

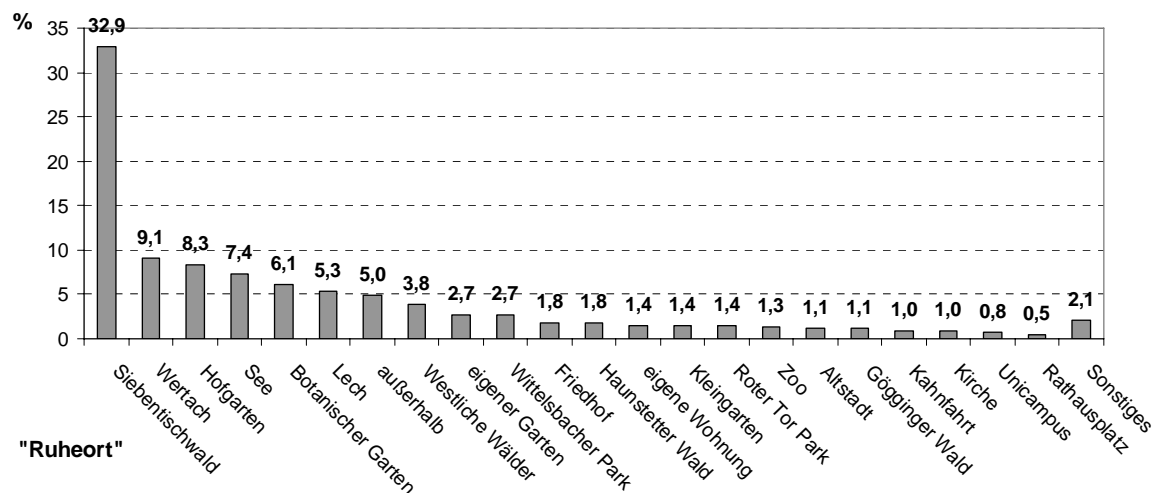
#### Offene Antworten:

- Buslinie verlegen
- Straßenbelag erneuern

### 3.6. Ruheorte (F4)

Abb. 12: F4: Orte, an denen Sie Ruhe genießen können

Wenn Sie all dem Trubel Ihres Alltags einmal entgehen möchten und sich nach Ruhe sehnen, wohin gehen Sie dann in Augsburg? (N=624)



Ein knappes Drittel (32,9%, vgl. **Abb. 12**) sucht das Naherholungsgebiet „Siebentischwald“ auf. In innerstädtischer Lage wird bevorzugt der „Hofgarten“ (8,3%) genannt, auch der „Fronhof“ und der „Park am Dom“ werden in den offenen Nennungen angeführt. Ansonsten wurden der „Wittelsbacher Park“ (2,7%), der „Rote-Tor-Park“ (1,4%) die „Kahnfahrt“ (1%) und der „Rathausplatz“ (0,5%) in (relativer) Innenstadtnähe genannt.

5% der Befragten machen Ausflüge außerhalb des Stadtgebiets, wenn sie sich nach Ruhe sehnen, die sie hier offenbar nicht finden können. So schreibt – exemplarisch herausgegriffen – ein Befragter:

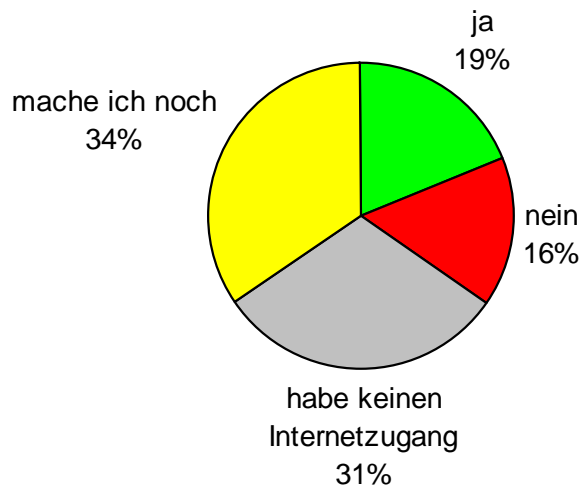
*„In Augsburg kenne ich keinen absolut stillen Platz.“*

Oder ein anderer:

*„Sonntags hinaus aus der Stadt, wo hoffentlich kein Sportflieger seine Maschine mit einem Sight-Seeing-Flug amortisieren will und die Militärfliegerei ruht. Am Werktag gibt es aber kein Entrinnen!“*

### 3.7. Bürgerbeteiligung (F5)

Abb. 13: F5b: Bürgerbeteiligung: Haben Sie die Internetseiten des Umweltamts zum Thema Lärm schon einmal aufgerufen? (N=260, nur Printbefragung)



Im Printfragebogen wollten wir erfahren, wie bekannt die Onlinepräsenz des Umweltamts ist.

19% der Befragten gaben an, die Homepage bereits besucht zu haben (vgl. **Abb. 13**). Mehr als ein Drittel (34%) hat den Vorsatz, die Seite zu besuchen. Etwas weniger als ein Drittel (31%) hat keinen Internetzugang.

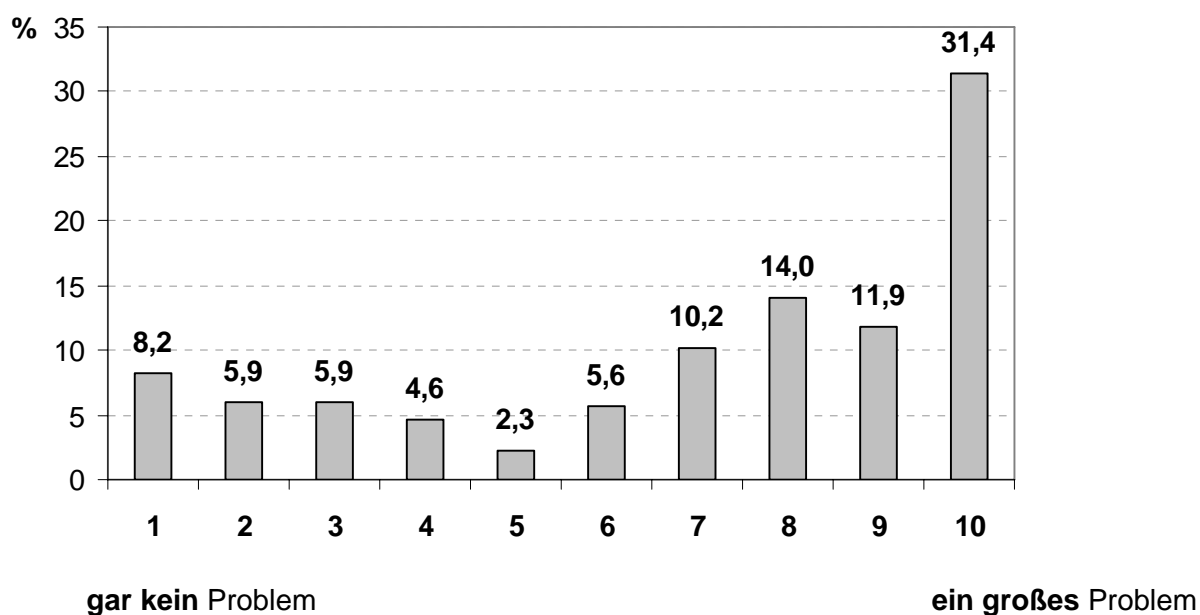
Im Weiteren war es das Ziel, engagierte Bürger zu erreichen, die ihr Wissen und ihre Erfahrungen auch zukünftig für die Lärminderungsplanung einsetzen wollen. 47,8% der Antwortenden würden in einer Arbeitsgruppe Pläne für die Lärminderung mitgestalten (N=650). Davon hinterließen 164 Personen Ihre E-Mailadresse und 171 ihre Postadresse.

### 3.8. Lärmproblemresümee (F6)

Tab. 6: F6: Lärmproblemresümee (Lagemaße)

N	Gültig	657
	Fehlend	35
Mittelwert		7
Median		8
Modus		10
Std.abw.		3
Perzentile	25	5
	50	8
	75	10

Abb. 14: F6: Alles in allem – wie empfinden Sie den Lärm in Ihrer Wohnumgebung?



Zuletzt sollten die Befragten resümieren. Auf einer Skala von 1 (= gar kein Problem) bis 10 (= ein großes Problem) sollten sie angeben, wie sie den Lärm in ihrer Wohnumgebung empfinden.

Hierbei wurde am häufigsten der Wert 10 angegeben (vgl. **Tab. 6**). Etwas mehr als ein Viertel (26,9%) der Befragten gaben einen Wert zwischen 1 und 5 an (vgl. **Abb. 14**). Die Personen, die sich an der Umfrage beteiligten, empfinden den Lärm in ihrer Wohnumgebung größtenteils als sehr problematisch.

## Anhang: Fragebogen